

**Opfertag für die Diakonie  
in Landes- und Gesamtkirche  
am 13. Oktober 2013**

Erlass des Oberkirchenrats  
vom 23. August 2013 AZ 52.14-5 Nr. 101

Nach dem Kollektenplan 2013 ist am 20. Sonntag nach Trinitatis, dem 13. Oktober 2013, ein Opfertag für die Diakonie vorgesehen. Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs:

**Kurzversion**

Das Opfer ist an diesem Sonntag für die Arbeit der Diakonie erbeten. Mit Ihrer Hilfe wird die Arbeit von Trauergruppen mitfinanziert. Niemand kann einem Trauer abnehmen. Dass man in alltäglichen Problemen Unterstützung findet und mit anderen seine Trauer teilen kann, sind heilsame Erfahrungen. Die Hilfe für Menschen in Trauer ist ein Beispiel, wie Kirchengemeinden und Diakonische Bezirksstellen gemeinsam den diakonischen Auftrag erfüllen. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für diese Arbeit der Diakonie. „Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe“, so sagt Jesus im Evangelium des Johannes (Joh. 15,1). In diesem Sinne bitte ich Sie herzlich um Ihre Gabe für die Arbeit der Diakonie.

**Langversion**

Das Opfer wird an diesem Sonntag für die Arbeit der Diakonie erbeten. Drei Kinder warten auf die Rückkehr ihres Vaters. Stattdessen steht die Polizei vor der Tür. Denn der Vater ist auf dem Heimweg tödlich verunglückt. Die Frau bleibt mit den drei Kindern allein zurück und steht vor der Frage, wie es weitergehen soll und wer ihr weiterhelfen kann – bei der Trauer, aber auch bei ganz praktischen alltäglichen Fragen. Bei den Nachmittagen für Familien in Trauer findet sie Hilfe. Und die Bezirksstelle unterstützt auch bei alltäglichen Problemen wie finanziellen Fragen, Betreuung der Kinder und vieles mehr. Dies ist ein Beispiel für die Hilfe der Diakonie. Mit Ihrer Hilfe wird die Arbeit von Trauergruppen mitfinanziert. Niemand kann einem Trauer abnehmen. Dass man in alltäglichen Problemen Unterstützung findet und mit anderen seine Trauer teilen kann, sind heilsame Erfahrungen. Die Hilfe für Menschen in Trauer ist ein Beispiel, wie Kirchengemeinden und Diakonische Bezirksstellen gemeinsam den diakonischen Auftrag erfüllen. „Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe“, so sagt Jesus im Evangelium des Johannes (Joh. 15,1). In diesem Sinne bitte ich Sie herzlich um Ihre Gabe für die Arbeit der Diakonie.

Dr. h. c. Frank O. July  
Landesbischof

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2013-09-02

POSTFACH 10 13 42

Diakonisches Werk Württemberg

Telefon 0711 1656-118

Herr Peter Ruf

E-Mail: [presse@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:presse@diakonie-wuerttemberg.de)

AZ 52.14-6 Nr. 101/DWW

An die  
Evang. Pfarrämter, die gewählten Vorsitzenden  
der Bezirkssynoden und der Kirchengemeinderäte,  
Kirchenpflegen sowie Bezirksopfersammelstellen,  
Diakonischen Bezirksstellen

über die Evang. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
Kirchlichen Verwaltungsstellen

---

### **Opfertag für die Diakonie in Landes- und Gesamtkirche am 13. Oktober 2013**

Es wird gebeten, am Opfertag in allen Gemeinden den Opferruf des Landesbischofs abzukündigen.

Der Opfertag rückt Hilfen für Menschen in existenziellen Notlagen in den Vordergrund. Postkarten mit dem Titel „Licht am Horizont“ mit Informationen und weitere Materialien gehen den Gemeinden über die Diakonischen Bezirksstellen zu.

Der Oberkirchenrat dankt herzlich den Gemeindegliedern sowie allen Sammlern und Helfern für ihre bisherige Opfer- und Hilfsbereitschaft für die Diakonie. Er bittet auch diesmal um sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Sammlung. Es wird empfohlen, auf das Opfer bereits am Erntedankfest, dem 6. Oktober, vorab hinzuweisen.

Das Diakonische Werk bietet darüber hinaus folgendes Material an, das den Pfarrämtern über die Diakonischen Bezirksstellen zugeht:

#### **Materialangebot zur Oktobersammlung 2013**

**Info-Faltblatt:** „Spenden Sie Hoffnung und Zuversicht“  
Format DIN lang

**Sammeltüten:** Aufdruck „In der Nächsten Nähe - Diakonie“

Den Ertrag des Opfers, der Einzelgaben sowie der Sammlung, bitten wir an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Zur Vereinfachung der Erstellung von Zuwendungsbestätigungen sollen Spenden, Opfer- und Sammlungsanteile für die Diakonie von den Bezirksopfersammelstellen ohne Abzug von Verwaltungsgebühren zu 100 % **bis spätestens 12. November 2013** der Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Württemberg zugeleitet werden: Evangelische Kreditgenossenschaft, Konto 22 33 44, BLZ 520 604 10.

25 % des Opferertrags werden an die Kirchenbezirke zurücküberwiesen.

Über die Bezirksopfersammelstelle ist der Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Württemberg, Postfach 101151, 70010 Stuttgart (nicht dem Oberkirchenrat) eine Aufstellung der Opferaufkommen der einzelnen Kirchenbezirke zu übermitteln.

Hinweis:

Falls im Zusammenhang mit diesem Opfer Spenden für die Diakonie bei Kirchengemeinde oder Kirchenbezirk eingehen, so gilt für die Erstellung einer Zuwendungsbestätigung die im Rundschreiben vom 11.08.2000 AZ 73.22 Nr. 23/7 erläuterte Form. Seit 2002 ist aufgrund des dargestellten Verfahrens künftig nur noch eine Zuwendungsbestätigung erforderlich. Es gelten die folgenden Freistellungsdaten:

Das Diakonische Werk Württemberg ist wegen Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke nach dem letzten Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Stuttgart-Körperschaften, Steuernummer 99015/03662, vom 02.07.2012 für das Jahr 2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Die Befreiung gilt für die kommenden fünf Jahre, also bis einschließlich 2017.

Bei der Zuwendung handelt es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren. Die Zuwendung wird nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke verwendet.

Der Evangelische Oberkirchenrat hat einen Musterzuwendungsbescheid erarbeitet. Wer Zugang zur Software CuZeaN und NAVISION hat, kann auf diesen zugreifen. Das Formular ist dort hinterlegt. Die Spendendaten können ergänzt und der Zuwendungsbescheid dann ausgedruckt werden.

Rupp  
Direktorin